

Bautechnik: Feuchtigkeit im Gewerkeloch

Produktnummer

2026-60409F

Termin

04.03.2026

10:00–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

195,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Fenster- und Türanschlüsse gehören zu den sensibelsten Stellen am Gebäude. Hier treffen mehrere Gewerke aufeinander und Fehler sind besonders folgenschwer. Dringen Wasser oder Luft durch diese Schnittstellen ein, entstehen schnell Feuchteschäden, Schimmelflecken oder Nutzungseinschränkungen. Häufig sind unklare Verantwortlichkeiten, etwa bei zu hoch liegenden Terrassen oder unzureichender Sockelabdichtung, die Ursache.

In diesem Seminar werden typische Bauschäden und deren Abhilfemaßnahmen anschaulich anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert. Sie lernen, welche Anforderungen an Planung, Abdichtung und Ausführung gestellt werden, wie Verantwortlichkeiten geklärt werden und welche fachgerechten Lösungen Schäden zuverlässig vorbeugen.

Inhalte

- Grundlagen für den Einbau von Fenstern und Türen
- Warum reicht eine Sockelabdichtung nicht aus?
- Wer ist für die Planung und Ausführung zuständig?
- Fachregeln und Fachbegriffe
- Welche Fensterbank ist geeignet und welche nicht?
- Wieso Eingangsstufen nur bei der Haustüre?
- Wann dürfen Terrassen/Balkone niveaugleich sein?
- Ist Gefälle erforderlich?
- Reicht eine Dränrinne aus?
- Wie geht das im Holzbau?
- Wer ist für die Außenanlagen verantwortlich?
- Muss auch der Galabauer Bedenken mitteilen?
- Und was ist, wenn der ganze Estrich schwimmt? u.v.a.m.

Dozierende

Ralf Schumacher**Ort**

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Veranstalter

VWA Freiburg